

und Franz Wörner haben wir jetzt  
den neuen Sachse am Bismarck am  
dort nach Europa geschickt werden  
sind, auf dem Haupt der die  
am Indien angewiesenen Rassen  
als Kinder von Deutschland und  
Erkenntnis zurückgebracht hat.  
Hoffentlich halten wir nicht  
die Engländer die Sachse  
noch in England zurück.  
Mit herzlichsten Grüßen an Herrn  
u. Frau Ihr ergebener  
J. Horowitz

11. 13

# Postkarte



Herrn Prof. Dr. Goldziher

Budapest III

Hohöstraße 4

Kügelgasse 21

Melen, Iran 2

Reisezeit 24/11

24. 11. 22

Hochverehrte Herr Professor Herrliche Dank für  
Ihre Beantwortung über die Entwicklung des Hauptes.  
Ich habe dabei manchmal an mein indisches  
Erfolge denken können; oft habe ich die  
Studenten in Kjach ihre Turbane in die  
Luft schleudern sehen (S. 311) wenn Sie bei  
einem Turnier von Sieg durch gezogen hatten.  
Ein Diener, allerdings ein Hindu niedriger Klasse,  
der nach einem Tadel seine Stellung wiederholen  
wollte, nahm seinen Turban und einen Gürtel  
ab und legte beides auf den Boden. Nur  
den halbnackten Schwärzen (S. 13) habe ich auch  
einen 100% modernen gebildeten und englisch  
sprechenden Urdu Dichter, der dem Madari  
Ordnung angehört <sup>immer</sup> ohne Kopfbedeckung eintreten  
wandelte sehen; das einzige Beispiel  
eines wohlgebildeten und in einem  
höheren Ansehen 100% östlichen Mahamed-  
aner, der ohne Kopfbedeckung ging (die  
Königliche sind die einzigen orientalischen  
Völkerheute die ich kenne, welche kein  
Kopfbedeckung tragen) in der Nähe von